

Pressemitteilung

18.02.2020

Studienkurs zur Diakonischen Beauftragung mit Segnung abgeschlossen

Zehn Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie starten in neue Aufgaben

Rummelsberg – Zehn Mitarbeitende der Rummelsberger Diakonie wurden am Sonntag als Diakonische Beauftragte mit einem Segen in ihre neue Aufgabe eingeführt. Der Gottesdienst in der Philippuskirche Rummelsberg rundete den gut einjährigen Studienkurs ab, der bereits zum sechsten Mal stattfand. Mitarbeitende der Diakonie sind zu diesem Kurs eingeladen, um neben ihrer professionellen Tätigkeit angewandten Glauben im beruflichen Alltag spürbar zu machen und den diakonischen Geist vor Ort in den Einrichtungen zu stärken.

Die feierliche Stimmung zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst: von der Begrüßung durch Diakon Martin Rösch, über viele gemeinsame Lieder – begleitet von Thomas Greif an der Orgel – bis hin zu den Segensworten. „Bereits beim ersten Treffen hat sich gezeigt, dass wir ein super Team sind. Ich habe selten erlebt, dass sich eine Gruppe von Mitarbeitenden aus den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen so schnell so gut verstanden hat. Es war von Anfang an klar, dass wir alle denselben Wunsch in uns tragen: unseren Glauben und unsere Überzeugungen in den Arbeitsalltag zu transportieren“, beschrieb Markus Schlieter, Innenrevisor der Rummelsberger Diakonie und Kursteilnehmer, seine Erfahrungen im Studienkurs.

Brüdersenior Diakon Martin Neukamm, Mitglied des Vorstandes der Rummelsberger Diakonie, sprach in seiner Festpredigt von den unterschiedlichen Motivationen bei der Rummelsberger Diakonie zu arbeiten und dem verbindenden Element, den „Sieben Werken der Barmherzigkeit“, welche den Auftrag des Dienens miteinander vereinten. Neukamm setzte das neue und moderne Verständnis des Dienens in den Vordergrund, welches sich aus drei wichtigen Bausteinen zusammensetzt: Mitbestimmung auf Augenhöhe innerhalb des Dienstverhältnisses, einer hohen Professionalität und einer Haltung, die sich selbst und andere in den Blick nimmt. Er wünschte den neuen Diakonisch Beauftragten, dass sie dies so in ihrem Dienstalltag wiederfinden.

Zu den Gratulantinnen und Gratulanten gehörte auch Sandra Schuhmann, die Fachvorständin des Diakonischen Werkes Bayern, sowie natürlich Diakon Martin Rösch, der den Studienkurs leitete und im Gottesdienst die Diakonisch Beauftragten segnete.

Die Absolventinnen und Absolventen des Kurses:

Bianca Großkreuz (Kita Waldwichtel, Rummelsberg), Maik Haas (Lenzheim, Garmisch-Partenkirchen), Susi Möller (Sozialzentrum für Erwachsene, Zirndorf), Susanne Ruza (Diakonisches Sozialzentrum, Rehau), Markus Schlieter (Innenrevision, Rummelsberg), Meike Scholler (Case-Managerin am Auhof in Hilpoltstein), Claudia Schröders (Haus für

Pressemitteilung

Kinder Am Hasenbuck, Nürnberg), Birgit Schumann (Fassoldshof, Mainleus), Ingrid Stumpf (Haus Heimweg, Ansbach) und Claudia Wachter (Haus Heimweg, Ansbach).

Lara März (2.763 Zeichen)

Ansprechpartnerin

Lara März

Telefon 09128 50-2079

E-Mail maerz.lara@rummelsberger.net

Fotos und Bildunterschriften

(druckfähige Fotos finden Sie auf rummelsberger-diakonie.de/presse)



Einzug der Teilnehmenden des Studienkurses zur Diakonischen Beauftragung in die Philippuskirche. Foto: Lara März



Die Diakonisch Beauftragten mit Studienkursleiter Diakon Martin Rösch (li.) Foto: Lara März

Pressemitteilung



Die Diakonisch Beauftragten gemeinsam mit ihren Paten, Studienkursleiter Diakon Martin Rösch (re.) und Brüdersenior Diakon Martin Neukamm. Foto: Lara März